Bezugspreis:

Centinabote" erfcheine iceed mit Anunahme e Conte und Seiertage s foftet im Dierteljahr folicelich Bringerlohn 3.50, burd die Doft Baus gebracht ftellt fich Segugapreis aufill 3.25. etenfarten, burch unfere faltsftelle und unfere 5 lengu begiehen, 25 Dig. danmmeen 10 Dfg.

indfreftelle: Audenftrage 1 gernfprecher 110. 9

# Homburger Tageblatt Anzeiger für Bad homburg v.d. höhe

Anzeigenpreis:

Die fechogefpaltene Detti-Beile ober deren Raum foftet 20 Dfg., im Reflameteil die Petitzeile 50 Pfg. Bei Angeigen von auswarts foftet die fechagefpaltene Detitzeile 25 Pfg., im Retlameteil die Petitzeile 60 Pfg. BeitDieberholungen Rabatt Daueranzeig, i.Wohnunge-anzeiger nach Zellenzahl. Inferaterechtzeitig erbeten.

Poftfchedfonto Ile. 8974 Sranffurt am Main

nzeigenpreis: Die sechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 60 Pf., für auswärts 80 Pf. Bezugspreis: ab 1. Juli 1920 3m. Reflameteil: die Betitzeile 1.25 Bf.; für auswärts 1.50 Pf. . Wochenkarten : 65 pf.

tr. 219

Freitag, 24. September 1920

Gegründet 1859

# Generalitreitmache.

Much bie beißeste Leibenschaft ebbt einam ruhigeren Gefühlen ab, auch ber Brand fällt einmal gufammen, wenn feine neue Rahrung mehr gugeperben fann. Gang ahnlich geht es ber revolutionaren Bewegung Deutich land. Dan tann nicht in coldaft aufrufen, ohne Gefahr gu laubag ber Ruf eintonig gu werben broht. fommuniftifden Lager betommt m bas allmählich gu fpuren und man en dager frampfhaft auf neue Mittel, um einftige Sochfpannung ju erhalten. In m Sinne find die neuen Treibereien mfaffen, bie bon ben Berliner Bolmiften in ber Richtung auf einen eneralftreit ausgehen, 3m Bufammang mit dem angefündigten Ausstand Serliner Strafenbahner erschienen über-Sandgettel, in benen gum allgemeinen mif aufgefordert wurde. Daneben erfah et im fommuniftifchen Lager auch in ben Beffret Arbeitslofen und ihrem unbeftreitur großen Rotitand ein Mittel, um bas elbeftsleben wiederum von Grund auf bemruhigen. Alsbald ergab fich aber, emuchterung und fachliche Betrachtung mal gegebener Tatfachen in ber beutichen teletericaft boch immerhin icon an Boin gewonnen haben, benn sowohl die fieberliner Organisation ber G. B. D. oe bie ber U. G. P. D., ja logar bie Benme ber Berliner Betrieberate fehnten in mid energischer und beutlicher Beise die beionen ab. Man erklärte mit allem abrud, daß es fich bei ihnen um Lodbeiarbeit handele, und bag durch fie nur e fielfäfte ber Konterrevolution reten milrbe. Die Demonstrationen verden denn auch schwunglos und ohne 3wimiall Sinfictlich ber Stimmung ber libeiter daft mar es von Intereffe, bie Absage ber S. B. D. ohne Gin-einfung erfolgte, mahrend die U. S. B. Beitung von Großberlin erflärte, man tot ber Ablehnung nicht minber mach-Die Betrieberategentrale bagegen Difte eine eigene Aftion für die Arbeitsund die "Opfer ber weißen Juftig" the allernachite Beit an. Auch in Die-Ibitofung tennzeichnet fich bie verschie-

de hines

311 fteller

ichuffes:

bett.

geben:

1. 2-

11 Mil

e DOIL

nkarte

e pon

Ratte

10 1

iltlio

1920.

3".

211

Re

aber bie Mehrheit ber beutschen Arbeiter- | mit bem Juftigminifter L'Sopiteau, bem icaft fichtlich auf eine endliche Berubi gung bes beutschen Wirtschafts I e b en s hindrangt, muß man die Regierung mit allem Rachbrud auffordern, gegen bie neuen Treibereien vorzugeben, Gleichzeitig muß alles geichen, um bie Gtaatsaut oritat ju ftarten, und in biefem Ginne feien baber bie beutiden Rechtsraditalen gewarnt, in Deutschland für Mostau gu arbeiten.

## Die frangofische Brafidentenwahl. Millerand gewählt.

Berfailles, 23. Septbr. (2B. B.) Savas. Den gangen Bormittag über berrichtein ber Umgebung des Schloffes lebhafte Bemegung. Bon 11 Uhr an beginnen Die Barlamentarier angufommen. Millerand trifft gegen 2 Uhr ein. Briand und Boin-care find fehr umringt. Als Leon Bourgeois gegen 2 Uhr die Sigung eröffnet, find über 800 Parlamentarier anwesend, beren Bahl bei ber Bornahme der Abstimmung noch weiter machft. Wahrend ber Bahlung wird die Sigung unterbrochen und um 4,56 Uhr fortgesett. Bourgeois gibt das Resuls tat befannt: abgegebene Stimmen 892, leere und ungultige Stimmgettel 106, gul-tige Stimmen 786. Die absolute Mehrheit beträgt affo 394. Es haben erhalten: Millerand 695, Delorn (Sozialiftifder Deputierter des Departements bu Rord) 69 Stimmen. Der Brafibent verfündet, daß Di Ilerand für bie Dauer von fieben Jahren gum Prafibenten ber Republit gemählt ift. Die Berfammlung erhebt fich mit Ausnahme ber Sozialiften mit Sochrufen auf bas neue Staatsoberhaupt von ihren Gigen,

Baris, 23. Septbr. (28. B.) Sapas, Die Radricht von ber Bahl Millerands, Die in Baris burd bie Blatter befannt murbe, hat große Begeifterung hervorgerufen. Das Publitum begrufte einstimmig die Wahl und es ertonten die Rufe: Millerand! Bor bem Elnfee erwartete eine bichte Menge Die Anfunft bes neuen Braffbenten. Bahlreiche Berfonlichkeiten geichneten fich in ein gu biefem 3med ausgelege tes Regifter ein.

Berfailles, 23. Septbr. (28. B.) Savas. were Umsturzversuche und Butiche, Weil versammlung begab sich Leon Bourgeois besprechen,

Rammerprafibenten Beret und einigen anberen Genatoren und Deputierten in ben Salon bes Prafibenten ber nationalverfammlung. Rach einer legten Chrung an die Adreffe De ich a nels beglüdwünschte Leon Bourgeois ben neuen Prafibenten der Republif. Juftigminifter L'Sopiteau übergab hierauf Millerand bie Urfunde feiner Ernennung jum Prafibenten ber Republit und brachte ihm im Ramen ber Regierung feine Gludwuniche bar. Di Ilerand antwortete mit einer Rede, in ber er u. a. fagte: Das fiegreiche Franfreich muß feine Ruinen wieder aufbauen, es muß feine Bunden verbinden, fich wiederherftellen und um bies ju erreichen, muß es bie pollftandige Durchführung aller auf der Grundlage bes Berfailler Griedensvertrages ihm gegenüber eingegangenen Berpflichtungen erlangen. Eine neue Parole ift ing Leben gerufen worden. Die frangofifche Demofratie wird im Ginverftanbnis mit ihren Alliierten über ihr Fortbeiteben und ihre weitere Entwidelung machen. Der Brafibent ber Republit hat die besondere Aufgabe, unter Mitwirfung ber Minifter, ber Prafidenten ber Rammern Die Fortfegung einer Augenpolitif gu fichern, die unferen Giegen und unseren Toten würdig ift. - Die Rede Millerands wurde burch einstimmigen lang anhaltenben Beifall unterbrochen. Sierauf wurden ihm bie Parlamentsjournaliften vorgestellt. Rach ber Beremonie begab fich ber neue Prafident in das Einfee, mo ihm Juftigminifter L'Sopiteau im Ramen ber Regierungsmitglieber bas Demiffionsschreiben des Kabinetts überreichte. Mit einigen bewegten Worten bantte L'Sopiteau bem gewesenen Ministerprafidenten für fein großes Bertrauen, bas er feit ber Bilbung bes Rabinetts. beffen Mitglieber entgegenbrachte. Sierauf ftattete Millerand ben Brafibenten ber Rammer und bes Genats einen Bufuch ab und empfing bie Brafidenten ber verschiedenen Parlaments-gruppen. Er erffarte ihnen, bag er gur Fortfegung bes begonnenen Werfes darauf jable, mit ben Mitgliebern bes Barlamenis in enger Fühlung gu perbleiben. Freitag um 10 Uhr wirb er ben Braffbenten bes Genats Leon Bourgeois und hierauf ben Rammerpräfibent Beret empfangen um fich mit ihnen über bie burch bie Demiffion ge Saltung ber Maffen mit Begug Rach Beendigung ber Sitzung ber Rational- bes Rabinetts geschaffene politische Lage gu

Baris, 29. Septbr. (Wolff.) Das "Jour» nal" melbet über die geftrige Abfahrt bes Prafibenten Deschanel, daß ber Brafts bent abgemagert und fehr fcwach fei und nur gestütt mit größter Schwierigfeit fich fortbewegen tonnte. Er wird feinen Aufents halt vorläufig in ber Umgebung von Paris

# u. S. P. und die 3. Internationale.

Frantfurt a. D., 23. Geptbr. (Bolff.) Dem "Boltsrecht" jufolge beichloß Die geftri: ge Parteiversammlung ber Unabhängigen mit 620 gegen 475 Stimmen ben Anich luß an Mostau, nachdem Däumig und Crifpien referiert hatten. Daumig erflarte fich offen für die Spaltung ber Partei.

Söchit a. D., 23. Septbr. (Bolff.) Eine außerordentliche Rreisversammlung ber unabhängigen fogialbemofratifden Bartei bes Wahlfreifes Sochit . Somburg . Ufin= gen beichloß mit 40 gegen 28 Stimmen ben Anichluß an die Mostauer tommuniftis Sche britte Internationale unter Zugrundes legung ber befannten 21 Bebingungen Mostaus.

Bom ruffifd-polnifden Krieg.

Rönigsberg i. Br., 23. Ceptbr. (2B. B.) Lagebericht. 3m Rampfabichnitt vom Onjeftr bis jum Bripjet faubern die Bolen nach ber Erreichung bes 3brucg und Gorin Das eroberte Gelande von versprengten und jurudgebliebenen Bolichemiftenabteilungen. Gublich von Binff nabern fich bie Bolen nach der Ginnahme von Liubafdemo bem Strnflug. 3m Raume öftlich von Robrnnt und Brufbann fegen bie Bolfchemiften ihre Angriffe fort, die bisher von ben Polen abgewiesen wurden, mobei die Bollchewisten auf Rofhann gutudgeworfen wurden. Polnifche Angriffe auf im Raume westlich von Wolfompicht gu Offenfingweden bereitge= ftellten bolidewiftifdeTruppenanfammlungen waren erfolgreich, wobei bie Bolen 1100 Gefangene machten. Bolichewistische Ungriffe aus ber Gegend von Grodno auf Obelff und Rusniga murden abgewiesen. Der Brennpunft ber Rampfe liegt gur Beit im Abidnitt Brufhann weftlich von Wolfowoicht, mo die Bolichemiften ihre neu herangeführten Rrafte fongentrieren, 3m Gumalfigebiet bauern bie ortlichen Rampfhandlungen zwifden Bolen und Litauern an. Die Litauer führen ihre Berftarfungen anicheinend im Raum von Gennn gufammen,

## graulein von Baitervit. Roman pon Miris Mhiand (Fanny Alving)

Poht 1919 by Grethlein & Co., G.m.b.H., Leipz.

memarie hatte fich fast zu Mahagonis In entichloffen, obwohl fie lieber ans ihwarapolierte mit roten Plufchbegu-Etnommen hatte. Als Jeanne aber t. fle erinnerten an eine Raffeehaustung, beharrte fie nicht auf Diefer

45 fie nachmittags allein in ihrem aff, pertrieb fie fich damit bie Beit berlegen, mo bie einzelnen Gachen fteolten Die Toilettenfommode natürlich an ben Genftern, und ber Stehfpiegel, auch gleich taufen wollte, an det neben bem Ofen. Wie hoch tonnte ibrigens mohl nehmen? Gie nahm Bend genau in Augenschein.

ber was war benn bas? Eine Tape-Das hatte fie ja noch gar nicht Sie nahm eine Stridnabel und nach. In, da war wirflich eine be ringsberum fief, und wenn man bniah, gewahrte man zwei fleine Das mußte eine Tur fein, aber tonnte fie führen?

\* Nopite an die Wand, und dieje gab ohlen Klang von fich. Daß fie bieje set gar nicht entdedt hatte! Die bar freilich fo bunt, bag fie bas stmirrie.

bifnete fie ihre Tur und begab fich Ber die große Diele gu Jeanne bin-

"bor' mal, Jeanne, was ift das denn für eine Tur neben meinem Dfen? Da ift eine, die ich noch nicht bemerft hatte."

"Ach, bie!" fagte Jeanne und trat binter ihr ins 3immer. "Ja, von hier aus führt eine Treppe gu beiden Stodwerfen hinunter, - eine gang alte, schmale, aus bem 17. Jahrhundert, 3ch finde fie greulich. Aber Papa fagte, er wollte einen Riegel porlegen laffen, eh' Du tamft. Wir wollen mal feben."

Beanne redte fich auf die Bebenfpigen und legte eine flache Sand gegen eine von ben altmodifchen, riefigen Tapetenrofen. Es gitterte in ber Wand.

"Rein, ich glaube, fie geht auf. Die

Angeln find nur fo roftig."

Sie brudte fraftig mit ber Sand, und ploglich öffnete fich die Tur mit einem icarfen Laut, aber nur eine Sandbreite. Eine große Staubwolfe drang herein. "Bu, foviel Spinngewebe!"

Annemarie gudte hinunter. Es war eine ichmale, halsbrecherische Treppe. Ueberall hingen Spinngewebe, und bie Luft fühlte fich bumpf an. Die Treppe lief in fo ftarfen Spiralen nach unten, bag man nur bie oberften Stufen fah.

"Sier ift es ja jum erstiden, Kommt benn feine Luft berein?" fragte Anne-

"D boch, haft Du nicht bas fleine Genfter braugen am Turm gefeben? Die fleine Scharte, Die aussieht, als ob ein paar 3legelfteine fehlten?" ..3a."

Die forgt fur ben Luftwechsel bier auf der Treppe, denn fie wird nie geschloffen. merlicher fleiner Rerl, und in ber Raffe

Sie fitt gerabe por Fraulein Bache Tur, und bei ihr im hinteren Bimmer gibt es eine ebenfolche Tur, wie biefe hier. Erft fommt man an Onfel Andreas Wohngimmer vorüber, bas neben bem Gingang unferer Wohnung liegt, wie Du weißt, und bann weiter ju Fraulein Bachs Tur und ichlieflich ju Papas Stube binterm Rontor."

"Das ift eine tomifche Einrichtung", fagte Annemarie. "Kann Fraulein Bach biefe Tur auch aufmachen?"

"Rein, bas glaube ich nicht. Sie mirb wohl gar nicht wissen, daß diese Treppe porhanden ift. Das weiß niemand außer uns, mahricheinlich nicht einmal Mina, und Du brauchft auch nicht barüber gu fprechen, benn Papa findet es unnötig, daß die Leute davon wiffen, weil es Diebe anloden fonnte. Er hat große Angst vor Dieben. Aber wenn Fraulein Bach jufallig gegen die entipredende rote Rose an ihrer Wand bridte, fo ginge es. natürlich. Diefe bier, meine ich, benn wie Du fiehft, gibt es nur eine folde rote."

Jeanne beutete auf bie Tapete.

"Es ift wie in einem Rauberroman, aber Du mußt nicht benten, daß es irgendwie unbeimlich ift. Die Tur fann nur von innen geöffnet werden, und die Treppe führt nur bis jum Kontor hinunter. Du tannft ja aber irgenbein Möbel bavorfegen menn Deine Sachen fommen."

"Ah, ich habe feine Angit. In Baftervit habe ich einmal einen Dieb gefaßt, ber getade dabei mar, die Raffe gu erbrechen. Es mar in ber Racht. Er mar aber ein jamlagen nur fiebzehn Dere, Bater leerte Die immer vorm Schlafengeben in feinen Strumpf, und ber lag bann unter feinem Ropffiffen, Darum ließ ich ben Dieb benn auch laufen, verftehft Du."

"Aber was fagte Dein Bater bagn?"

"Er fagte, es mare gerabegu verrudt von mir. Man fann bie Menfchen aber boch nicht wegen flebgebn Dere ins Gefängnis

Annemarie marf noch einen nachbenfliden Blid hinunter und foling bie Tur bann

wieder gu. "Bie fann man eine fo graftiche Tür nur ba laffen", fagte fie.

Abends perfette Annemarie ihre Tante in Erstaunen, indem fle um ein wenig Daichinenol bat,

"Bas willft Du denn nur damit, Rind?" Ach, meine eiferne Bettftelle fnarrt fo fürchterlich, wenn ich mich bewege."

"Ich hatte gar nicht gebacht, daß unfer Annemariechen von ber Stodholmer Luft fo nervos werden würde", bemerfte Fran Ljungftröm.

Magnus war um zehn Uhr noch einmal im Kontor. Als er hinaufging, wunderte es ihn, was Fraulein Bach wohl vorhatter Beim Borübergeben an ihrer Tur flang es ihm, als ob fie Mobel hinunterfchleppte. Aber fie hatte gewiß, wie viele Frauen, die Manie, ihre Gachen umzuftellen.

Auf jeden Sall mar fie eine tuchtige Berfon und imBergleich gu Fraulein Jonsfon ein mahres Wunder.

Gorifehung folgt.)

# Lotalnadrichten.

Bufdriften über Lotalereigniffe find ber Redaltion flets willtommen und werden auf Bunfch honoriert

# Tagung für Berdauungs- und Stoffwechfel-Krankheiten.

In Anwesenheit von etwa 80 Teilnehmern, murbe heute morgen um 9 Uhr im Goldfaal bes Kurhauses die zweite Tagung für Berbauungs- und Stoffwechfel-Rrant. heiten eröffnet.

Geh. Rat Professor 3. Boas Berlin als Kongregvorsigender, hieß zuerft alle, die fich gur gemeinsamen Arbeit gujammenfanben, berglich willfommen. Er erinnert an bie erfte Tagung in Somburg, mo man noch feine Ahnung bavon hatte, welche Sturge und Ummalgungen unferem geliebten Baterlande bevorstehen murben. Biel Beit habe vergeben muffen, ehe man wieber baran benten tonnte, fich gu einem neuen Sedantenaustaufch an biefer gaftlichen Statte gu fammeln; gurudgufehren gu einem Plat, ber gleichbedeutend fei anderen Orten, wo ähnliche Tagungen abgehalten murben. Der Borfigenbe gebentt ber beiben verftorbenen Borftandsmitglieber, ber Berren Geh.Rat Professor Ewald-Berlin und Adolf Schmidt-Bonn, Guhrer und Meifter, Die wir ehren, indem wir ihre Werfe ehren, fie pflegen und ausbauen. Mit furgen, programmatifchen Geleitworten ichlieft ber Borfigende feine Ansprache.

Rach ihm erhalt Burgermeifter Feigen bas Wort, ber folgendes ausführte:

## Gehr geehrte Berren!

Bu unferer Freude haben Gie wiederum für Ihre Tagung unfere Stadt gemahlt, ben Ort, an welchem die Gründung Ihres Berbanbes f. 3t. vollgogen worden ift. Dafür fage ich Ihnen vielen Dant.

Bahrend ber langen Kriegsgeit hat io manche nügliche Arbeit ruben muffen, und fo ift es freudig ju begrußen, daß die argtliche Rongregtätigfeit wieder eingesett hat. Das von Ihnen vertretene miffenichaftliche Gebiet ift ein wichiger Faftor unferes Rutlebens. Unfere Ginwohnericajt ift ftol3 barauf, eine fo angesehene Korporation hier tagen ju feben. Ich begruße Gie namens berStadt und beiße Sie berglich willtommen, Mögen fie fich wohl fühlen in den Mauern Somburgs und angenehme Erinnerungen von hier mitnehmen in Ihre Beimat, Dochten Sie por allem alljährlich nach Somburg fommen, jur Abhaltung Ihrer Kongreffe. Dies ift unfer innigiter Bunich. -

Ramens ber Rur . und Badevetmaltung begrüßt Treuhander Baus bie Berfammlung aufs berglichfte und beiont, bağ bie Tagung gerabe beshalb für homburg Bedeutung habe, weil fie bas ernfte Beftreben fordere, bas Seilbab in ben Borbergrund gu ruden. Er bittet um bie Dithilfe und die Ueterftugung bes Rongreffes biefes Biel gu erreichen und verfpricht allen, bie Somburg beswegen auffuchen, ben Aufenthalt fo angenehm als möglich ju geftalten. Den Beratungen wünscht er einen gebeihlichen Berlauf und bag bie Teilnehmer beste Erinnerungen an Somburg mitnehmen murden. Bas bie Rurs und Badeverwals tung bagu beitragen tonne, geschehe.

Geheimrat Dr. von Roorden übermittelt die Grufe der Mergte Des Rreifes, Die in ber "Somburger Mediginifchen Gefellicaft" gujammengeschloffen find. Gin bergliches Willtommen gur ernften Arbeit, die fich in Gruchte umfegen foll, jum Wohle ber Rranten an Rrantenbetten. Dr. von Roorben wirft einen furgen Rudblid auf die erfte Tagung und municht, bag bas Ergebnis auch biefer Beratung ein ebenfo bedeutungsvolles fein moge, wie basjenige ber erften Tagung.

Der Borfitende, Geh. Rat Profeffor Boas, banft für all bie freundlichen Worte, die gesprochen wurden. Als es fich barum gehandelt habe, ben Ort ber biesjährigen Tagung ju bestimmen, fei festge-Rellt worden, daß man fich einstimmig für Somburg entschieden habe. Somburg habe für den Kongreß bereits eine historische Bedeutung erlangt, benn fie fei die Batenftadt der Tagungen gewesen. Wie fich ein Rind immer gur Geburtsftadt fehne, jo gebente ber Rongreg bantbar ber Stätte, an welcher er feinen erften Geburtstag feis ern fonnte. Rochmals, fo etwa ichließt Geheimrat Boas, herglichen Dant für alle freundlichen Borte, die uns beweifen, bag wir in Somburg ben Ort gefunden haben, wo wir gut aufgehoben find. Wenn wieder einmal das "Quo vadis" ("Wohin gehil Du") aufgeworfen werbe, bann laute ficherlich die Antwort einstimmig: "Rach Som-

& Lebensmittelfalender. Bur Ausgabe tommen morgen 150 Gr. Fleifch und 35 Gr. Burft, von Dienstag bis Donnerstag im Sofe bes Lebensmittelamtes pro Berfon 1 Bfb. Auslandsweigenmehl.

n Lieberabend im Rurhaus. Schones und Gutes bat bie Gangerin Qu : dovica von Iffenderf, von Dufitbireftor Schrober am Glügel wirffam unterftust, ben Besuchern bes gestrigen "Lieder-Abends" geboten. Bunachst ein mit erlefenem Geichmad gewähltes Brogramm und eine Interpretation Die Die Aufmert amfeit ber Borer fteigerte. Die Gangerin, wenn fie auch nicht über ein Organ verfügt, welches allen Bunichen gerecht werden fann, verfteht Die ihr gegebenen Miftel verftanbig anguwenden und erhöht ihre Birtung burch eine ebenfo vornehme wie fympathifche Bortrages weise, die feffelt. Alle Darbietungen wurden mit berglichem Beifall ausgezeichnet, ber wohlverdient war. In ben Borbergrund rudten "Der Doppelganger" (Schubert), "Ruhe meine Seele" (Strauf) und eine fehr ichone Rom-position von Julius Schröber "Die gebeimnisvolle Flote."

m Abichied vom Rur - Drchefter. Man fdreibt uns: Um Conntag Abend fpielt Die Rurmufit gum letten Dale in Diefer Gaifon in ber Dauerfolge. Wenn wir auch noch auf manches Rongert im Winter ale Beranftaltung ber Rurverwaltung glauben rechnen ju tonnen, fo muffen wir uns boch mit bem Sebanten vertraut machen, unfer Rurorchefter für jest - und bas nach mehr als fünf. jigjahriger Spielzeit - icheiben ju feben. Und beshalb mochten wir manichen, bag ein recht jablreicher Befuch die Ditglieber bes Rurorchefters bei ihrem Abichiebs. tongert über die bantbare und treue Gefinnung ber Somburger unterrichtet.

§ Ginen Bolfsliederabend veranftaltet der Rirdendor "Maria Simmel-fabri".Rad Somburg (Leitung: Chorregent Berr Wilh Dobn) am Montag, 27. Gep. tember 1920, abends 8 Uhr im Rongertfaale des Rurhaufes Mitwirtende find : Berr R. Barth, Befanglehrer am Raifer Friedrich Symnaftum (Rlavier und Bieline), Berr B. Schneemann (Bioloncello) und Rirdendor Daria Simmelfahrt.

Samstags wegen ber Musjahlung ber Arbeitelofenunterftügungen far Steuergabler ic. geichloffen.

Die Dentiche lib. Bollspartet balt am Camstag, ben 25. b. Dite., abends 81 Uhr in ben Galen bes , Schitgen bofes" eine Abend-Unterhaltung ab, ju welcher ein ausgewähltes Brogramm aufgeftellt ift. Bir werben gebeten barauf aufmertfam gu machen, bat bie Beranftaltung wegen ber beidrantten Beit punttlich beginnen muß.

§ D. D. B. Gine Bufammentunft finbet heute Freitag Abend 8 Uhr 15 wieder im "Johannisberg" ftatt.

§ 3m Lichtspielhaus Luifenftrage 89 ift Brogrammmechfel erfolgt , bis einichl. Conns tag pielt Difi Demalba ibren beften Luftfpielichlager in 4 Alten "Ratabu und Riebis", ferner Bruno Decarli unb Diga Engl bas große Monumentalfilm-werf in 6 Aften "Morphium".

fd. Beftjegung ber Rarioffelpreife, Mm eine Ueberficht über bie jeweilige Lage auf bem Rartoffelmartt ju fchaffen und baburch ausgleichend auf bie Breife gu wirfen, traten geftern vormittag in Frantfart a. DR. in ber Sanbelstammer Bertreter ber Landwirt. icaft, des Sandels und ber Berbraucher gufammen. Es ift Die Bildung einer Kommiffion in die Wege geleitet, Die fich aus Mitgliebern ber Landwirtichaftsfammern Biesbaden und Darmftadt, ber Drganifationen und brei Bertretern bes Sandels gufammenfest. Diefer Musichuß foll fünftig für Beffen und Beffen = Raffau bie Großhanbelpreife für Rartoffeln feftiegen.

\* Ginen fabelhaften Bilgreichtum geigen gegenwartig Die Batber. Saft alle eblen Speifepilge find in großen Mengen ju finden und werben natürlich auch maffenhaft gefucht. Tropbem bleiben noch viele, namentlich in ben entfernten Balbbiftriften fteben.

Ueber bie Ginführung ber freien Bleifcwirticaft wird, nach einem Briv. Tei. ber "Trantf. 3tg." ben "Bolitifden parlam. Rachrichten" geschrieben : Die Reiches regierung hat burch Berordnung vom 20. September 1920 alle bie Schlachtviehaufbringung im Inland, und die Rationierung bes Fleisches betreffenden Berordnungen mit Wirfung vom 1. Oftober 1920 ab au-Ber Rraft gefest. Damit tritt mit bem genannten Tage wieber bie freie Birtichaft mit Schlachtvieh und Gleifch im Inland ein. In Rraft bleiben bie Befanntmachungen über bas Füttern ber Tiere auf Schlachtviehmartten und Schlachtviehhöfen, über bas Schlachtverbot für trächtige Rube und Sauen, Die abgeanderte Befanntmadung über die Beidranfung ber Berftellung von Gleischfonserven und Wurftwaren, burch bie gewerbsmäßige Berftellung von Buchfenfleisch und nunmehr auch von Dauerwurft unterfagt ift. Abichnitt 1 ber Befanntmadung über Tleifchverforgung, ber bie Reichsfleischstelle betrifft, und bie Befanntmadung über bas Schlachten von Tieren. Die offnete, fand man in gahlreichen Kartons ftatt Einfuhr von Bieb und Fleisch foll in Bu- ber ersehnten Schube Holzftude. dung über bas Schlachten von Tieren, Die

funft burch die Fachgruppen bes Sandels und Gewerbes unter Aufficht bes Reiches erfolgen. Um ben Schwierigfeiten, Die fich nach Ginführung ber freien Gleischwirtichaft in ben Bedarfsgebieten ergeben tonnen, gu begegnen, wird eine Muslandsfleifch. referve bereit gehalten, über bie bie Reichsfleischitelle verfügt. Beiter find durch eine Berordnung ber Reichsregierung über Magnahmen jur Sicherung ber Fleifchverforgung in ber Uebergangszeit nach Aufhes bung ber 3mangswirtschaft vom gleichen Tage besondere Borichriften für den Biehhandel und den Tleischverfehr mit Birfung bom 1. Oftober 1920 erlaffen worden, und gwar find eingeführt für ben Biebbandel die Genehmigungspflicht, der Schluficheinzwang und das Gebot des Sandels nach Lebendgewicht, für bie Abhaltung von Bieh: martten die Genehmigungspflicht und bie Anordnung ihrer Uebermachung, für ben Rleinhandel mit Gleisch die Genehmigungspflicht, die Ueberwachung ber Kleinhandelsfleifchpreife und ber Aushang ber Rleinhans belsfleischpreise in ben Bertaufgraumen und an ben Betriebsftanben. Durch biefe Dagnahmen follen ber Bubrang unerwünschter Berfonen jum Bieb und Fleischhandel, Preistreibereien und andere Digftande im Bieh- und Gleischandel, die fich bei Greigabe des Gleischandels einzuftellen broben, befämpft werben. Berfonen, Die nach ben bisher geltenben Borichriften gum Biebhandel oder gum gewerbsmäßigen Berfauf von Frifchfleifch zugelaffen maren, burfen ihren Gemerbebetrieb auch ohne bie jest porgeschriebene Erlaubnis bis jum 1. 3a: nuar 1921 weiter ausüben.

\* Araftwagenbefiger und Rraftwagenführer iberben barauf aufmertiam gemacht, bas fie bom 1. Rovember be. 36. ab nur noch die grunen Bulaffungsbeicheinigungen bei fich führen burfen und bie feither von ben Landraten des unbefesten Teiles bes Regierungsbegirts Wiesbaden ausgestellten Bwijdengulaffungsbeideinigungen som gleichen Tage ab ungiltig find. Es wird Intereffenten bringend geraten, fich bie vorgeschriebene grune gulaff. ungebeicheinigung burch ben herrn Regierungspräfibenten in Biesbaben rechtzeitig ausfertigen gu laffen.

# Weitervoranslage int bamslag

Wolfig, vereinzelt Regen, fuhl. Rordliche bis nordöftliche Winde.

## Bom Tage.

Frantfurt a. D. Der Anbrang gin ben Baffen ab liefer ung en ist nach wie vor groß. Auch weiterhin sind es zumeist Frauen, die die Wassen abgeden, wie viele erkären, weil sie suicht dulden wosen, daß ihr Mann Wassen verstedt hält. Es steht ichon soviel sek, daß die underechtigt in den Händen der Bevölkerung befindlichen Wassen restlos zur Abliese ung ge-langen dürsten. Wie aus Kassel gemeldet mird, sind doort looor zwei Geschilige zur Abewird, sind bort sogar zwei Geschüse zur Ab-lieferung gelangt. — Durch die Bucherftelle bes Polizeipräsidiums wurden 5 Wöbelgeschäfte megen Uebervorteilung ber Raufer geichloffen. Die Befiger mußten ben übermäßigen Gewinn berausgeben, außerdem erhielten sie pro Kopf 5000 Mart Geldstrase. – Bor einigen Wochen wurde das Schwindlerpaar Borisch und Borol verhaftet. Borisch verschluckte bei seiner Festnahme mehrere Bleisebern, die aber entfernt werben fonnten. Jest hat er im Bes richtsgefängnis die ihm zur Berfügung gestellten Löffel verschluckt. Die Folge war die Ueber-führung dieses Schluckers in das Krankenhaus. Der feltfame Menich liegt fcmer ertrantt barnieber. - Der Buchbinder Bilhelm Dad hatte mit seiner "Braut" eine Berg nügungsfahrt nach Frantsurt gemacht, sie aber bann, als er zu Bemerken glaubte, sie sei ihm nicht treu, im gemeinsam bezogenen Gasthof sien lassen unter Mitnahme thres Mantels und thres Gepads, bessen Aufgabeschein er in Handen hatte. Da er mehrsach vorbestraft ift, so schenkte bas Gericht seinem Leugnen teinen Glauben und bittierte ihm zwei Jahre Gesangnis zu. — Die beiben Deichaniter Emil Loofer und Rarl Schafer hatten tein Gelb. Infolgebeffen (!) eröffnet n fie ein Rommiffionsgeichaft unter ber Girma Gelig mit Buros in Darmftadt und Frantfurt (es waren aber bloß möblierte Zimmer) und boten mittels vervielfältigter Schreiben Elek-tromotoren, Kernfeife, Schotolabe und Schmalz an. 80% ber Kaussumme waren bei einer Bant zu hinterlegen und gegen Duplitatfrachtbrief zu zahlen. "Es tam viel mehr Geld ein, als wir gedacht hatten: wir hatten direkt Angst", gestand Looser. Da sieg ar keine Ware hatten füllten sie Kisten mit Holzklößen und friseren die Frachtbriefe dement werden. Frachtbriefe bement prechend. Im gangen nahmen sie in 29 Fallen 37 800 Mart ein. Gie erhielten jeder 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und weil sie bie Ehre ber anftanbigen Raufmannichaft burch ihr Berhalten geschäbigt hatten, 5 Jahre Chrverluft. ihr Berhalten geschädigt hatten, b Jahre Ertvertust. Die Schneiberin Lina Ludwig aus Köp pern war in Frankurt dem Rellner Alwin Ledermann in die Hände gefallen, der sie versührte und dazu brachte, daß sie dei ihrer Wirtin von ihm gestohlene Wäsche anderweitig zu Geld machte und auch sonst aus Abwege geriet. Sobald sie dem Ein'sluß ihres "Bräutigams" entzogen wurde, wurde die nieder ankändig und ersetzt auch der wurde sie wieder anständig und ersete auch der Bestohlenen, die vor Gericht sehr für sie eintrat, den halben Wert des gestohlenen Gutes. Sie erhielt deshalb nur 7 Wochen Gesängnis bei bedingter Begnadigung, ihr Berführer aber 8 Monat Gefongnis.

fd. Belnhaufen, 23. Gept. 3m hiefigen Güterbahnhof murden nachtlicherweile brei Eifenbahnmagen erbrochen und ausgepffindert. Es fehlen große Mengen Lebens-mittel, Zuder und Seife. — Als im Rathaus von amts- und rechtswegen billige Schuhe vertauft werben follten und man bie Schubichachtein Bermiichtes.

Strafbares Betten.

Rach bem neuen Gludfpielgefet find nie nur bie Beranftalter, fondern auch bie Zeil nehmer an Gludsfpielen ftrafbar. 3mie gebeffen wird gegen alle Leute, die bei mit gebessen wird gegen und Dingela in mehreren Stadtteilen Spielwirtichten in mehreren Stadtteilen Spielwirtichte aus, in benen fich die Spieler mitunter ba unters Dach geflüchtet hatten. Gine Bin. Schaft am Borneplat, von ber bisber ale Erzeffe ihren Musgang genommen haben, ben ber Birt acht Tage geschlossen, ba er bor bem Gesindel nicht mehr retten tonnt Raum war fie zwei Stunden wieder geoffne ba war fie auch fcon vom übelften Spite gefindel überfüllt, bis die Rriminalpolise einschritt und bas Reft aushob. Gin But mader in ber Raiferftraße, ber Sonnte nacht festgenommen murbe, batte in fein Bohnung zwei Angestellte, die ihm bei ba Abrechnungen belfen mußten; fo flott gin bas Geschäft. Da man bie Bettgettel fan werben fich alle Wettluftige ftrafrechtlich i verantworten haben.

Gin verwegener Ranb.

In ber Racht vom 21. jum 22. Au-1920 ift in ber demifden Fabrif in Bod ein Golbplatinteffel von 20 kg. wicht, 11/2 mm Bandftarte und 2 Rill Wart Bert nach leberwaltigung Bachters burch 6 Manner im Alier : 25 bis 40 Jahren geraubt worben. Bei legung bes faurefüllten Reffels bat einer Tater fich Brandmunden gugegogen. Die & mittlungen ber Staatsanwalt nach bem 9 bleib bes Reffels und nach ben Hante waren bis jest ohne Erfolg. Die beitoble Firma bat nunmehr bie vom 26. Mug. I ausgefeste Belohnung von 50000 auf 100000 Dart erhobt.

Gin Rinderprozeg por dem Botsbann Jugendgericht.

Das Botsbamer Jugendgericht hatte bem "Tag" gufolge, in feiner letten Simmit einer Brivatflage ju beichaftigen, wie ber Borfipenbe fich außerte, noch : bagemefiner Sall. Bahrend fich fonft ! Schuljungens, wenn fie fich gegantt und fclagen haben, burch eine geborige Im Brugel wieder ausfohnen, flagte bier er achtjahriger Schüler gegen einen 15 jahre Rameraden wegen Rorperverlegung. Fugballfpiel tam es gwifden ben Rrate jum Streit, ber in eine Prügelei aufanen Der Fünfzehnjährige verfette bem Achtjahma ein paar Schlage, und nun ericbienen b bor dem Jugendgericht, ber achtjährige ti vatflager fed und ftolg mit einem Knm an ber Seite. Bie ein Alter beantwort er bie an ihn gerichteten Fragen. & Botsbamer Jugendgericht gab die richte Antwort biefem Rinderprozeg. Der & figende machte bem Rlager verftanblich, bi eine berartige Rinderei nicht vor ein Gent gehore. Rinber muffen mit fich felber fen werden. Das Gericht fam gu einem ger ipruch bes Angeflagten, und bie Roften wurte bem fleinen Brivatflager auferlegt.

# Seiteres.

Schlagfertig. Der Lehrer foricht über die römischen be anlagen. Er erwähnte babei, daß die inde Defen insofern unpraftisch seien, als fich die Wimbort nach oben giebe — infolgedessen fein be

Juge fortwährend talt, mahrend ber Roof in mehr glübe. Worauf ber fleine Max folgertig einwirft: "Da muß man fich hall in ben Kopf ftellen." Schulblüten. Aus einem Schulauffas. Die Elbe ift ein herrlicher Gerom eine Königin walzt fie fich in ihrem Ben

Beranftaltungen der Kurverwall

für bie Woche vom 19. bis 26, Geptbr. 16 Bormittags 8 Uhr Frühtongert an

Greitag: Rongert bes Autorde von 4-5% Uhr. 3m Kongertfaal ab 8 Uhr: Rongert bes Mannel gefangvereing unter Mitmirfung 00 Goliften.

Samstag: Kongert bes Kurorgent von 4-51/2 Uhr. Im Kongertsaal aben 8 Uhr: "Bunter Abenb".

> Kurhaus-Konzert Samstag, den 25. September 1920.

Konzert des Kurorchesters. Dirigent: Konzertmeister Curt Warsche Morgens 8 Uhr an den Quellen: Choral : Aus tiefer Not, schrei ich zu dir. Ouverture : Die Zauberflöte

Walzer: Gold und Silber Potpourri: Der Opernfreund Amerikan Patrol Nachmittags 4-5.30 Uhr.

Kadetten-Marsch Ouverture: Rosamunde Walzer: Mein Traum Fantasie: Undine Ouverture: Die Schweizer Hütte Interm.: Der Schmuck der Madonna We Tscherkessischer Zapfenstreich Im Konzertsaal: abends 8 Uhr

Bunter Abend.

ab más e Teil Julia eingeber eingeber eingeber eingeber eingeber

nter bis

e Bin

per al

t et fis

tonne

geöffnet. Spielen

alpolo in Bed

Genne

in feine

bei bei

lott gin

chtlid i

Bodie

kg. 6

ung b

ilier b

Bei A

einer }

Die 8

Deun B

beitob

ng. 1

tsbame

patte f

1 Gip

igen, t

1100

Duft 3

t unb

ge Tre

bier m

5 jährip

Rnobes

au farter

nen b

rige B

is King

mtweet

en. In

II Wet

nem 7

ber fet

# girchliche Angeigen.

etesbienft in ber evangel. Erlöfertirche. 17. Sonntag nach Trinitatis, 26. September. gormittags 8 Uhr: Herr Pfarrer Fülltrug.

Sormittage o tige eo wein. Herr Pfarrer Pfalm 75.

seit. Pfalm 75.

garmittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Benjel. Borbereitung im Kirchensaal 1.

Bormittags 11 Uhr in den Sälen: Christensier die Konsirmanden des Herrn Defan ist die Konsirmanden des Herrn

mer Fulltrug. Mentag, ben 27. September, abends 8 Uhr: giefenfaal 8: "Bibelbesprechstunde". Herr

gerchendung.
mer Halltrug.
Dienstag, 28. Sept., nachmittags 2 Uhr im
Dienstag, 28. Tagung der Kreissynode
der wichtige Verfassungsfragen
den werden. Die Gemeinde, besonders die per ber fircht Gemeinbeorgane, find

icht eingelaben. Mutwoch, 29. Geptember, abends 8 Uhr: Ande Gemeinschaft im Kirchensaal 3, Tonnerstag, 30. September, abends 8 Uhr Kinuten Wochengottesdienst. Herr Pfarrer

gettesbienft in ber evang. Gebächtniskirche am 17. Sonntag nach Trinitatis, 26. Sept. germittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer

### Gottesbienftordnung in ber fath. Bemeinbe Marienfirde.

Sonntag, 29. September 1920.

Sonntag hi Kommunion des Inglings-und Cefellen ver eins.
6 Uhr: hi. Messe und Beichtgelegenheit-8 Uhr: hi. Messe mit Bredigt.
9.30 Uhr: Hochamt mit Bredigt.
11.30 Uhr: leste hi. Messe. 4 Uhr: Mütterverein mit Bredigt.

8 Uhr: Anbacht. Marienverein und Junglingsverein. Dienstag Abend Gesellenverein. Donnerstag 5 Uhr: Beichtgelegenheit. Freitag 6.15 Uhr: Sery Jesu Amt mit Segen

Abends 8 Mhr: Hers Jefu Andacht. Heilige Meffen an Werktagen 6, 6,30 und

Samstag 4 Uhr: Beichtgelegenheit. 8 Uhr: Donnerstag Abend 8 Uhr: im Schwestern-haus: Herz Jesu Bund (Boltslieder und Lauten-

# Evangelifder Manner-u. Sanglingsverein

Bereinsraum Rirchenfaal 3, Sonntag, 26. September, abends 8 Uhr.

Montag, abends 8 Uhr : Turnen. Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelbeisrechftunde. Donnerstag, abends 9 Uhr : Posaunenstunde. Freitag, abends 8 Uhr : Unterhaltungsabend. Jeder junge Mann ift herzlich eingeladen.

Evangel. Jungfrauen-Berein. Montag: Gingftunde.

Freitag : Handarbeitsstunde. Obergaffe 7.

Chriftliche Berfammlung. Elifabethenftraße 19a I. St. Sonntag vorm. 11—12 Uhr Sonntagsichule. Sonntag Abend 81/2 Uhr. Evangelisations-Bortrag. Donners tag, abends 81/2 Uhr Bibel- und Gebetsftunde. Jebermann ift herzlich eingelaben.

Bottesbienft ber israelttifden Gemeinbe.

Am Laubhüttenfeft.

Borabend Montag: Uhr. Morgens. 8.80 Nachmittags 6.55 Mbends

An ben folgenben Tagen. 6.80 Uhr. Morgens

-Kakirole, das schnell u. sicher wirkende Mittel gegen

# Hühneraugen, Hornhaut.

Schwielen und Warzen ist in großem Format für die Käufer vorteilhafter, als in kleinem. Da »Kukirol« lange Zèit haltbar ist, so wird es von jetst ab nur noch in großem Format kergestellt, zumal der Preisunterschied nur 80 Pf. beträgt. Preis des alten Formats Mk. 2.50, des acuen Mk. 3,- 7414

·Kukirol« ist im der Drogerie Kreh erhältlich.

# Gefunder Junge angetommen

5. Birsch u. Frau, Bella geb. Ibstein.

# Rur-Lichtspiele

Bab Somburg :: 3m Rurtheater

Spielplan von Freitag, ben 24. Gept. bis Montag, ben 27. Geptember 1920

Der große Pruntfilm

# "Beritas=Bincit"

Der Gipfelpuntt beuticher Filmfunft.

Ein gewaltiges Monumentalwert mit taufenben von Mitwirfenben. Triumpfgug ber remifchen Legionen. Tieren im Birtus Maximus u a. m. Die Banblung fpielt in 5 Beitaltern :

1. 3m alten Rom. 2. 3m Mittelalter. 3. 3n ber Gegenwart.

"Was dein in, ist auch mein" Luftfpiel mit Rarl Ettlinger.

Mekterwoche Ro. 31

Preise der Blaze: 1.80 M bis 6.00 M einschl. Steuer im Borvertauf an der Kurhaustasse. 7418

# KURHAUS BAD HOMBURG.

Samstag, ben 25. Ceptember 1920, abends 8 Uhr Bunter Abend

unter Mitwirfung von ben Damen Mbelg Rramer und Friebel Bad und ben Berren Bermann und Jafobi.

Aur: und Badeverwaltung.

lladen

Gich anzumelben bei

Gefucht baldmöglichft ein

anftanbiges

für alle Arbeiten nach

Rotterbam (Sokanb)

hoher Lohn, Reifefpefen vergut.

Ab heute feinfte Gugrahm-Margarine wie Butter, bas befte im Sanbel fowie alle Spezialitäten wie: Rafe, Auffchnitt u. Delis

rahm Zafel-Butter empfiehlt Ludwig Mubel Thomasstr. 8 Telefon 819

fateffen, ff. Banb: und Gif.

broke Sendung

Stud 70 Bfg. bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt 7874

Pfaffenbach.

Grane Mahnen,

Mepfel: Berfandkörbe, Kartoffelforbe

Große Gendung eingetroffen. Phil. Grieß,

# Quifenftrage 41. Telefon 452.

blan : weißen 7225 prachivoll unvergängliche Farbe, Betonfies und Mauerfand gu herabgefesten Breifen, verfauft folange Berfandmöglichteit. Rheinifch = Raff. = Gefellichaft,

Laurenburg a. Bahn. Differt. nebft Mufter gu Dienften,

> Mur für Liebhaber!

vier Monat alte Rehpinichervier Monat alte Rehpmister-hündinnen, allerliehste muntere Tierchen. in nur gute Hände preiswert zu, versausen. Anzu-sehen am Samstag, den 25. Sept. nachm. v. 5.15—8.30 Uhr spät. in der Restauration 7893

Bur goldenen Roje. Schreibmafdinenarbeiten

werden fauber u. forgfältig aus-geführt. Dorotheenstraße 7, 1.

Mobilertes 3 immer mit Rochgelegenheit im II. Gtod ab 1. Ottober gu vermieten. Bu erfragen Ferdinandsplay 14, 1.

Ber- Wohnung mobl. 8-4 Bimmer und Ruche. Eberlein, Frantfurt a. Dt. Taunusftr. 40.

> Brautpaar (ftaatl. Oberfefretar)

# sucht Wohnung

von 2-3 Bimmern mit Ruche ober Rochgelegenheit. offerten unter S. 7413 an bie Gefchäftsftelle bs. Blattes.

Länse-Plage

\* somie Brut (Rissen) bei Menschen u. Tieren mit mein.
Mittel "Edolba". Wunden und Haare unschol. Herstell.
dentsche Ungezieser-Beritgungsanstalt Essen. Zu haben ber Gäste. Offerten u. F. 7891
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

### Straud, Billa Escribens, pt Rurpenfion. 7408 Billa Sammerichmitt fucht gum balbigen Eintritt

Zimmer= und Hausmädchen.

Fleißiges, anftandiges filleinmädchen

fucht Stellung bier ober nabe Somburgs. Raberes in ber Be-ichaftsftelle bs. Bl. unter 7402.

Röchin

fucht Stellung mo Gelegenheit geb. ift im Laben gu helfen. Offerten unter G. 7892 an die Geschäftsstelle ds. Bi.

Fräulein

fucht in nur gutem Saufe Stellung b. ei. Rind. Offerten unter G. 7390 a. d. Geschäftsft, ds. BI.

evtl. mehr, auf erfte Hypothet auszuleihen. Näheres beorg Schick Jmmob. Algentur.

Dobellrage 24.

# Großer Preisabialag

um meine großen Lagerbe-ftanbe ichnell zu raumen.

Ca. 50 Solafaimmer in ben Breislagen von: 8000, 6500, 5500, 4500, 3000, 2500, 1550 Mart. Ca. 100 Ruden. Giar. von 675 bis 2500.

Bohngimmer, Speifegimmer, Alubgarnituren, Divans, Chaifelongues u. alle übrigen Einzelmobel bebeutend im Breife herabgefest.

Frankfurter Möbelhaus Frankfurt am Main.

Bodtenheim. Leipzigerftraße 42.

Breiten u. Startenflets auf Bag.

bold-Riemenloeiben in allen gangbaren Größen. Riemenwachs und Riemenver-binder aller Art.

Treibriemen-Cattlerei Bhil. Störfel. Bad Homburg

Telefon 436.

!! Geldatts-Gröffnung!! Siermit beehren wir uns, bie Gröffnung unferer Firma: Geschäfts · Büder · Fabrit Lint-Bariner, G. m. b. f. Sier, Promenabe 18 befannt zu geben. Wir über-nehmen die Fabritation und ben Bertrieb aller Arten von Beidditsbüdern [peziell ameritanifden Journalen nach eigenen Lineaturen. Schnibeften. Bürobebarfsartifel. Mile Buchbinbereiarbeiten in Partie und Cortiment. Beidafts · Büder-Fabrit Lint. Gartner, B. m. b. b. geg. Erich Lint, Sudwig Gartner.

# Unsgabenn Lebensmitteln und Reneintragung in die Kundenlisten der Mekger.

Es gelangen folgende Lebensmittel gur Berteilung:

1) Fleisch

150 Gramm jum Breife von 13.50 Mt. für bas Bjund."

2) Wurft

55 Gramm zum Preise von 8.50 Mf. für das Pfd. Die Zuteilung zu 1-2 erfolgt auf Grund der Kunden lifte am Samstag, den 25. Geptember von 2 Uhr ab in ben Meggerlaben.

Mm Montag, ben 27. ds. Mts. findet eine Reueintragung in die von ben Deggern geführten Rundenliften ftatt. Die Eintragung ift auf 8 Wochen binbend.

3) Pa. blütenweiß. Auslandsweizenmehl 1 Bfd. pro Berfon gum Breife von 6.50 Dt. f. b. Bfd. gegen Borlage ber Lebensmitteltarte I im Sofe bes Lebensmittelamtes am

Dienstag, 28. September für die Anfangsbuchft. A- 8 Wittwoch, 29. 3-98 Donnerstag, 30. Bad Homburg, 24. Ceptember 1920.

> Der Magistrat. Lebensmittelverforgung.

Auf Brund einer Berfügung des Berrn Ministers des Innern wird die Gebühr für Ausstellung einer Radfahrkarte auf 1 Mark festgesett.

Bad Homburg v. d. H., 23. Sept. 1920. Polizeiverwaltung.

Condenfierte Schweiger Alpen : Bollmild)

p. Doje M. 9.50 Tafelbutter p. Pfd. M. 33.— Ferner billige Seifen u. fonft. Putmittel in nur bester Qualität.

> R. Aröll, Mühlberg 6.

# ad Somburg v. d. S. Gegrilndet 1863. bem am Sonntag, den 26. September im

Behörige ergebenst einzuladen. Freunde und

mer des Bereins find herzlich willkommen.

Sonntag, den 26. September findet

unser diesjähriges

- Sommerfest -

ande und Bonner hiermit einladen.

3ch habe fest

Franz Büdel

Papier: und Schreibmaren-Broghandlung.

tiner Stunde Bertilgen Garantie jede

ternsprecher No. 1111 ("Elf-elf")

Saale zum "Raffauer Hof" statt, wozu

Infere Mitglieder nebst Angehörige, sowie

Bilte im Fernsprechverzeichnis ändern!

Der Borftand.

Der Borftand.

7417

Musichneiben!

mle jum "Schweizerhof" ftattfindenden Sommerfest

ischen im Manz, Tombola u. groß. Preisschießen ten wir uns, unfere Mitglieder und deren

lang 4 Uhr.

trom. Bett

wall. ptbi. 186 rt an a itotdelli

Tännel irtung et rothe al abea

ŧ. Tinsche

(B)

# HEUTE

eingetroffen und offeriere wie folgt:

# Käsesorten

la Schweizerkäse, sehr saft	ig 1/4 Pfund	
la Rouquefort		7.50
la vollfetten Goudakäse la Handkäse 0.65,	extra schöne	5.50 0.85

# Fettwaren und Oele

la	Süßrahm-M	argarine	e, lo	se gew	ogen,	Pfund	12.00
la	19	33	im I	Pfund-V	Vürfel		13.00
la	"			fund-Ta	afeln	"	13.50
Au	sgelassenes	Wargari	ne i	gemis	cht		13.00
la	Tafelöl .				per	Liter	23,00
la	Rüböl, Vors	chlag				**	22.00

# Wurst- und Fleischwaren

The state of the s	Mettwurst Preßkopf	per Pfund 25.0	300
la	Côrnedbeef	per engl. Pfund-Dose 11.00 u. 12.0 per 2-Pfund-Dose 21.0	00
la	Leberpaste	per 2-Fluid-Dose 5.	50

# Marmelade und Confituren

la	Zweifrucht-Marmelade	. per Pfund	4.50
	im ganzen Eimer von 25	Pfund " "	4.20
la	Zwetschenlatwerg	,, ,,	4.20
	im ganzen Eimer von 25	Pfund , "	3.90
la	Oetkers Marmelade in	1-Pfund-Dosen	6.50
	ferner		Service Services

la		Dose	8.00,	13.00 14.00
la	holländische Vollheringe feine Kieler Bücklinge Lachs in Scheiben	. per	Pfund	1.30 8.00 18.50

# Suppeneinlagen

	Indischer Sago		per Pf	und	2.80
	Deutscher Sago		*	79.	Committee Control State of Control State of Control
la	Maniokagrieß		39	20	3.30
la	Neuen Grünkern		0	"	4.00
la	Grünkernmehl		77	"	2.40

# Statt Weizenmehl

empfehle ich zum Backen:

	Kartoffelmehl .				per	Pfund	3.90
la	Maispuder .				#	**	5.60
	Haferbackmehl				20		2.90
	Mayzena				Pfd.	Paket	6.50
In	Gustin Dr. Oetker		. 4			"	6.00
Ko	einthen Pfd. 10.00.	22.	00, R	05	ine	n Pfd.	16.00
Su	Itaninen " 20.00		Mai	nd	eln		28.00
	Haselnußkör	rne	Pfun	d :	20.	00	

ferner offeriere ich meine vorzüglichen Liköre, Schnäpse und Weine wie folgt:

Cognac Asbach Uralt, Cognac Machell, Cognac Pellison, französische Marke, Schlichte Steinhäger, echtes Schwarzwälder Kirschwasser, Martinique-Rum, Kammer Kirschwasser 50%ig. Gebirgswachholder, Kernobstbranntwein, Getreidetrester, Pergamott, Anisett, Kümmel, echtes bayr. Zwetschenwasser, Machell - Liköre, Dominikaner - Vanille, Orangen-Curacao, Allasch, Pfeffermünz, Cusenier-Liköre, la französ. Rotweine: Bordeaux, St. Emilon, Perpignon, St. Julien 1917er, Valencia - Rotwein, Taroganer Port, Spanischer Goldsüßwein, Alter Malaga sowie hochf. deutsche Weiss-und Rotweine.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Für flotte, freundliche u. reelle Bedienung bürgt mein Name.

# Homburger Kaufhaus für Lebensmittel

Georg Ullrich (vorm. Nehren)

Louisenstr. 33

7409

Telefon 1081

# Geschäfts-Verlegung!

Meine Geschäfts- und Lagerräume befinden sich jetzt

# LUISENSTRASSE No. 52

früheres Hotel "Adler" (Eingang Ecke Luisenstrasse)

Franz Büdel, Papiergresshandlung. 7274



# Raffanische Landesbant Raffanische Spartaffe.

Manbelficher, unter Garantie bes Bezirtsverbandes bes Regierungsbezirts Wiesbaben.

Die Raffauische Landesbant ift amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen Landesbantstelle (Zweigstelle) Bad Homburg D. d. Hobe,

Reichsbankgirotonts Reichsbankhauptstelle Frankfurt a. M. Postschedtonto Frankfurt a. Main Rr. 610.

Mindelfichere Anlagen in Schuldverschreibungen der Rassausichen Sandestasse, auf gebührenfreie Berzinsungskonten mit täglicher Fäuigkeit oder unter Festlegung mit Anndigungsfrift

Darlehen u. Kredite in laniender Rechnung geg. Hopothet, Bürgichaft, Bertpapieren, serner an Gemeinden und öffentliche Berbande mit oder ohne besondere Sicherstellung.

Berwahrung n. Berwalfung von Bertpapieren. Aufbewahrung ver schloffener Depots. An- und Berfauf von festverzinsl. Wertpapieren, Aftien, Auxen n. allen unotierten Werten, Devisen n. Gorfen. Einzug v. Wechsel und Scheds, Eröffnung von Affreditiven und Ausstellung von Areditbriefen, Einlösung fälliger Zinsscheine.

Seff. Naff. Lebensversicherungsanftalt

Behördliches Juftitut der Bezirtsverbande der Reg. Bezirte Wiesbaden u. Raffel.
Gemeinnübige Unftalt des öffentlichen Rechts.
Boffcheckonto Frankfurt a. Main Rr. 17600. Fernruf wie oben.
Alle Arten von sebensverücherung gegen niedrigfte Aufwendungen.

Direttion der Raff. Landesbant, Biesbaben, Rheinfrage 42-44

Sreibant.

Samstag, 25. Sept. vormittags 8 Uhr wird auf dem Schlachthof Nindsteisch (roh 2½, 8tr.) 3. Preise von Mt. 3.— pro Pfund versauft. An die Reihe tommt der Ansangsbuchstade S.

Bon 7.30—8Uhr vormitt. sind an der Schlachthostasse die numerierten Bezugskarten unter Borlage der Lebensmittelkarte I in Empfang zu nehmen, welche bei dem Freibankverkauf abzwaeben sind. 7899

Bad Homburg, 24. Gept. 1920. Die Schlachthofverwaltung.

Shuhmader

Echte Tads aus Draht 9 10 12 14 16 18 mm. 8.75 17.75 16.75 18.25 14.75 14.75 p.Suo Sohlennägel

p. Kilo Wt. 12.50 Weberverfäufer erhalten 7898) 5% Rabatt. Heinrich Schilling, Bad Homburg.

7412

7410

Die Stadtfasse ift bis auf Beiteres an ben

Samstagen

wegen Auszahlungen der Ers werdslosenfürsorge, Löhne, Rechs nungen pp. für sämtliche Einzahlungen (Steuern, Kriegsabgabe usw.) geschlossen. 7896 Die Stadtkasse.

Keisch eingetroffen Riefengroße Salzheringe St. 90 Big. u. 1.— Mr. sit. Delsardinen

Pfaffenbach.

Kleeacker

ganz ober geteilt, für Frühjahr und Sommer 1921 gegen gute Entschädigung zu pachten gesucht. Möglichst nähe untere Kail. Fr.-Prom. ob. Gonzenheim. Suchenber ist bereit den Ader auf seine Kosten zu düngen und selbst einzusäen. Angebote unter H. 7415 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Kinderloles Chepaar (Raufmann) Dauermieter, sucht 2—33immer-Wohnung Obst= und Gartenbau=Berein Bad Homburg = Kirdorf.

Unter dem Protektorat des Herrn Oberbürgen meisters L ü b k e

Ausstellung

von Obst. und Gartenerzeugnissen, Conserven u. dergl. vom 25. — 28. Septemben

Eintritt M. 1.—

D. O. B.

Freitag, ben 24. Ceptember 1920, abends 8.15 Uhr im Johannisberg.

Bahlreiches Ericheinen fehr erwünscht.

Bir suchen für homburg erstillassige tücklige Rid. Wir sind bereit Einarbeitung vorzunehmen w bei Qualifizieren anzustellen. Kann auch Nebenamt gemacht werden. Off. an uns dies

Sub-Direktion der "Biktorie" Wiesbaden, I. M. Geis.

Rachruf.

Gestern Abend entschlief nach längerem Leiden unset treuer Kollege und Mitarbeiter

Seinrich Maibach

Der Berstorbene war, trog seiner turgen Tätigleit bei uns infolge seines bescheibenen Auftretens, ein sehr belieben und gern gesehener Kollege.

Der Betriebsrat

ber F. Lofalbahn A. G. u. E. M.

Die Beerdigung findet Samstag, den 25. Serkt. vorm. 7 Uhr von der alten Schule in Kirdorf aus kat

Danksagung.

Hiermit sagen wir Herrn San. Rat Dr. Friedlich für die ausmerksame Behandlung bei der Krankheit mich lieben Baters

Herrn Georg Wagner

ebenso der Schwester Walli für liebevolle Pflege, bestehensone Gelangverein Gonzenheim für den erhebenden Grabgeins sowie sämtlichen Bereinen und allen übrigen Kranzspender nebst allen denen, welche thm die letzte Ehre etwike haben, unseren aufrichtigsten Dank.

Bongenheim, ben 24. Geptember 1920.

7400

Fran Marie Wagner 1854 Martin Wagner u. Fran

unmöbl, mit Bubehör.
Offerten unter C. 7154 an die Geschäftsstelle ds. Bl.
Berantwortlich für bie Schriftleitung: Aug. Haus; für ben Anzeigenteil: Otto Cittermann; Orud und Berlag: Schudt's Buchdruckerei, Bad Combrit